

8. aid-Forum

Ernährungskommunikation:
Neue Wege –
neue Chancen?



11. Mai 2005
Wissenschaftszentrum
Bonn

8. aid-Forum

Ernährungskommunikation: Neue Wege – neue Chancen

Dem Verbraucher steht heutzutage eine Fülle an Ernährungsinformationen zur Verfügung, ihm werden unzählige Maßnahmen zur gesunden Ernährung angeboten, es gibt eine Vielzahl an aufwändigen Kampagnen. Trotz dieser Informationsflut ist eine Änderung des Ernährungsverhaltens auf breiter Basis nicht in Sicht. Mit der Folge, dass ernährungs(mit)bedingte Krankheiten wie Adipositas, Herz-Kreislauferkrankungen oder Diabetes von Jahr zu Jahr zunehmen.

Daher ist es an der Zeit, die heutige Ernährungskommunikation kritisch zu hinterfragen: Wie ist die tatsächliche Verhaltensrelevanz von Ernährungsinformationen, Ernährungskampagnen oder Ernährungsmodellen? Das 8. aid-Forum wird der Frage nachgehen, auf welche Weise das Wissen, die Einstellungen und das Verhalten der Bevölkerung durch Ernährungsaufklärung beeinflusst werden kann und welche Wege zum Verbraucher wirkungsvoll sind.

Ernährungskommunikation durch Massenmedien gewinnt dabei eine immer größere Bedeutung: Zeitungen und Zeitschriften, Internet- und Fernsehangebote beeinflussen die Kenntnisse um die Gesundheit in beträchtlichem Maße. Für alle, die Ernährungsinformationen bereitstellen, ist das Wissen um die Wirkungen ihrer Kommunikationsmittel von ganz entscheidender Bedeutung. Welchen Heraus- und Anforderungen müssen sich ErnährungsberaterInnen, FachjournalistInnen, Medien und Institutionen im Bereich Gesundheitsförderung und Ernährungsaufklärung in diesem Zusammenhang stellen?

Unsere Referenten und Gesprächspartner beleuchten Wege und Wirkung der Ernährungskommunikation aus den verschiedensten Blickwinkeln. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und mitzudiskutieren!

Ernährungskommunikation

Programm

- 9.00 Anmeldung
- 9.30 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Margareta Büning-Fesel
Geschäftsführender Vorstand aid infodienst
- 10.00 **Warum scheitert Ernährungskommunikation?**
Dr. Uwe Spiekermann
Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Göttingen
- 10.45 **Faktoren und Strategien verbraucherorientierter Ernährungsinformationen aus psychologischer Sicht**
Dipl. Psych. Carl Vierboom
Vierboom & Härten Wirtschaftspsychologen, Hennef
- 11.30 **Modelle in der Ernährungskommunikation: Wirkungsvoll durch Bilder informieren**
Prof. Dr. Dieter Herbst
Universität der Künste, Berlin
- 12.15 Mittagsimbiss
- 13.30 **Ernährung in Massenmedien – Darstellung und Wirkung**
Dipl. Sozw. Stephanie Lücke
Universität Erfurt
- 14.15 **Institutionelle Gesundheitsaufklärung und Fernsehunterhaltung**
Dr. Uta Schwarz
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln
- 15.00 **Primäre Prävention des Diabetes mellitus: sinnvoll – effektiv – umsetzbar**
Dr. Peter Schwarz
Medizinische Fakultät der Technischen Universität Dresden
- 15.45 Kaffeepause

Programm

16.15 **Talkrunde: Ernährungskommunikation am Scheideweg?**

Ursula Hornetzky
Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft, Bonn

Eva Goris
Bild am Sonntag

Dr. Otto Strecker
afc Consultants international, Bonn

Dr. Michael Beer
Swissbalance, Bern

Ende der Veranstaltung ca. 17.30 Uhr



Moderation

Ingolf Baur studierte in Hamburg Physik, Astronomie und Biophysik, sowie klassischen Gesang. Seit 1994 ist er Wissenschaftsjournalist und hat viele Fernsehfilme zu Themen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Technik und Medizin gemacht. Heute präsentiert er das werktägliche Zukunftsmagazin „nano“ auf 3sat, die wöchentliche Wissenssendung „wiesoweshalbwarm“ im Südwestfernsehen sowie das Wissenschaftsmagazin „Projekt Zukunft“ im Auslandsfernsehen der Deutschen Welle in deutscher und englischer Sprache.
(<http://www.3sat.de/nano>)

Referenten



Dr. Uwe Spiekermann ist Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Göttingen. Arbeitsschwerpunkte liegen in der Konsum- und Wissenschaftsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, Ausflüge in aktuelle Debatten mit inbegriffen. (wiwi.uni-goettingen.de/wsg/Institut/Spiekermann.html)



Carl Vierboom ist als Wirtschaftspsychologe in der Beratung und Forschung für Unternehmen und andere Institutionen tätig. Typische Arbeitsbereiche sind Werbeforschung, Kommunikationsberatung und Projektevaluation in den Branchen Ernährung/Gesundheit, Verkehrswesen und Finanzdienstleistungen. (www.wpsn.de)



Prof. Dr. Dieter Herbst ist gefragter Kommunikationsberater und Referent. Er unterrichtet unter anderem an den Universitäten St. Gallen und an der Universität der Künste in Berlin. Er hat zehn Bücher über Kommunikation geschrieben. Sein letztes Buch „Corporate Imagery“ ist das erste deutschsprachige Buch über Bildkommunikation für Unternehmen. (www.dieter-herbst.de)



Stephanie Lücke ist Kommunikationswissenschaftlerin und arbeitete bis 2004 in einem Forschungsprojekt zur Darstellung und Rezeption von Ernährung im Fernsehen an der Universität Erfurt. Derzeit promoviert sie zum Wirkungspotenzial von Ernährungsinformationen im Fernsehen. (www.netzwerk-gesundheitskommunikation.de)



Dr. Uta Schwarz ist im Referat für Audiovisuelle und Neue Medien bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) tätig. Die BZgA führt Aufklärungsmaßnahmen zu Themen wie HIV/Aids, Nichtrauchen, Suchtprävention und Ernährung durch und kooperiert dabei u. a. mit TV und Hörfunk. (www.bzga.de; www.bzga-avmedien.de)



Dr. Peter Schwarz ist Assistenzarzt in der Abteilung für Endokrinopathien und klinische Stoffwechselkrankheiten an der Technischen Universität Dresden. Er ist wissenschaftlicher Sekretär der europäischen Studiengruppe Diabetesprävention und Vorstandsmitglied der AG Prävention des Typ-2-Diabetes der Deutschen Diabetes Gesellschaft. (www.diabetesprevention.de; www.tumaini.de)

Anmeldung

zum 8. aid-Forum

**Ernährungskommunikation:
Neue Wege – neue Chancen?**

am 11. Mai 2005 im Wissenschaftszentrum Bonn

Name

Institution

Straße

PLZ, Ort

Tel. (für Rückfragen)

Fax

E-Mail

35,00 € Teilnahmegebühr werden nach Erhalt der Rechnung überwiesen.

Datum, Unterschrift

per Fax an: 0221 285808-28

per Post an: aid-Tagungsbüro
c/o pressto
Kolumbastraße 5
50667 Köln

Anmeldeschluss: 2. Mai 2005



Veranstalter

aid infodienst Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft e. V.
Friedrich-Ebert-Straße 3
53177 Bonn
Internet: www.aid.de

Anmeldung und weitere Informationen

aid-Tagungsbüro
c/o pressto
Kolumbastraße 5
50667 Köln
Tel.: 0221 285808-12
Fax: 0221 285808-28
E-Mail: info@pressto.de

Anmeldeschluss

2. Mai 2005
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mit Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung ist Ihre Anmeldung vollständig und verbindlich.

Teilnahmegebühr

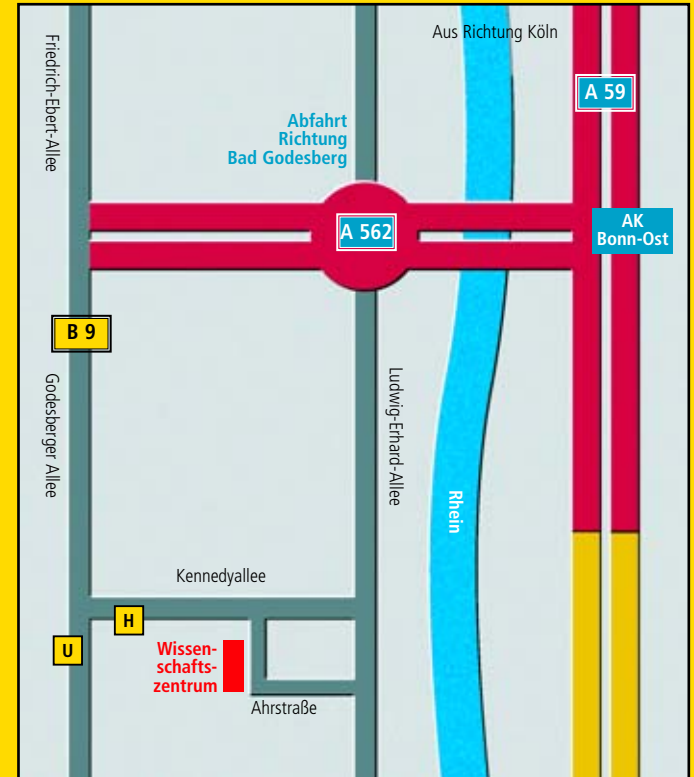
35,00 Euro inkl. Tagungsunterlagen und Getränke.
Gegen Barzahlung vor Ort steht ein Mittagsimbiss bereit.

Impressum

2575/2005
Herausgegeben vom aid infodienst Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft
Redaktion Eva Weißen, aid
Gestaltung Cleeves Communication, 53340 Meckenheim
Druck Druckerei Gerhards GmbH, In den Wiesen 22, 53227 Bonn

Veranstaltungsort

Wissenschaftszentrum
Ahrstraße 45
53175 Bonn



Bitte benutzen Sie zur Anreise nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel, da nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung stehen.

Anreise mit Bahn, U-Bahn und Bus

Vom Hauptbahnhof Bonn mit der U 63 oder U 16 Richtung Bad Godesberg bis Haltestelle „Hochkreuz/Deutsches Museum“ oder mit der Buslinie 610 bis „Kennedyallee“. Die Ahrstraße ist eine Querstraße zur Kennedyallee.